

Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

überarbeitet am 29.06.2023

Cut Polish

Materialnummer: SF10164

Produktidentifikation:

Handelsname Cut Polish
Verwendungszweck Poliermittel

Lieferant, der das Sicherheitsdatenblatt übermittelt:

Inveritas GmbH
Ragazerstrasse 17
CH-7303 Mastrils
Tel: 078 663 14 33

info@inveritas.ch

Nationale Notfallnummer: 145 (24h erreichbar, Tox Info Suisse, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

Informationen für die Verwender betreffend:

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Lüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagertemperatur: bei Raumtemperatur
Vor Hitze schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Poliermittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

MAK-Werte (Suva, 1903.d)

| CAS-Nr. | Stoff | ppm | mg/m ³ | F/ml | Kategorie | Herkunft |
|------------|---|-----|-------------------|------|-------------------|----------|
| - | Allgemeiner Staubgrenzwert (alveolengängig) | - | 3 | | MAK-Wert 8 h | |
| - | Allgemeiner Staubgrenzwert (einateubar) | - | 10 | | MAK-Wert 8 h | |
| 1344-28-1 | Aluminiumoxid (alveolengängig) | - | 3 | | MAK-Wert 8 h | |
| 1344-28-1 | Aluminiumoxid-Rauch (alveolengängig) | - | 3 | | MAK-Wert 8 h | |
| - | Mineralöle (hochraffiniert, rein) (einateubar) | - | 24 | | Kurzzeitgrenzwert | |
| - | Mineralöle (hochraffiniert, rein) (einateubar) | - | 5 | | MAK-Wert 8 h | |
| 64742-48-9 | Naphtha (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte, schwere | 50 | 300 | | MAK-Wert 8 h | |
| | | 100 | 600 | | Kurzzeitgrenzwert | |
| 8042-47-5 | Weissöl, pharmazeutisch (einateubar) | - | 5 | | MAK-Wert 8 h | |

Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (BAT; Suva, 1903.d)

| CAS-Nr. | Stoff | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|-----------|---------------|--------------------------|-----------|-------------------|--------------------|
| 1344-28-1 | Aluminiumoxid | Aluminium (/g Kreatinin) | 50 µg/g | U | c |

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Stoff | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|-----------|--------------------------------|----------------|------------|-----------------------|
| 1344-28-1 | Aluminiumoxid | | | |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | | 3 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | | 6,22 mg/kg KG/d |
| 8042-47-5 | Weißes Mineralöl (Erdöl) | | | |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 92 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 35 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 40 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 160 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 220 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 160 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | lokal | 220 mg/Person/d |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Stoff | Wert |
|-----------|--------------------------------|---------|
| 1344-28-1 | Aluminiumoxid | |
| | Mikroorganismen in Kläranlagen | 20 mg/l |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Dicht schließende Schutzbrille. (DIN EN 166)

Handschutz

Handhabung grösserer Mengen:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen (EN ISO 374)

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. @0802.B00823

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Kombinationsfiltergerät: Typ A

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): < 20 %

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien [Detergenzien-Verordnung].

Nationale Vorschriften

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Cut Polish

Überarbeitet am: 07.05.2023

Materialnummer: SF10061

Seite 1 von 10

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Cut Polish

UFI: VRQE-7YNX-VF9W-C6R4

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Poliermittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---------------------------|--|-------------------------------|
| Firmenname: | ServFaces GmbH | |
| Strasse: | Breitscheidstr. 78 | |
| Ort: | D-01237 Dresden | |
| Telefon: | +49 (0) 800 724 1903 | |
| E-Mail: | info@servfaces.de | |
| Ansprechpartner: | Jörg Reents | Telefon: +49 (0) 800 724 1903 |
| E-Mail: | info@servfaces.de | |
| Internet: | www.servfaces.de | |
| Auskunftgebender Bereich: | Giftinformationszentrum Mainz / 24h Deutsch & Englisch | |

1.4. Notrufnummer:

+49 6131 / 19240 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Dieses Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2. Kennzeichnungselemente

Hinweis zur Kennzeichnung

Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] keine

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Stoffname | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | Anteil |
|------------|--|--|-----------|------------------|-------------|
| | | | | | |
| | | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | |
| | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 2% Aromaten | | | | 15 - < 20 % |
| | 918-481-9 | | | 01-2119457273-39 | |
| | Asp. Tox. 1; H304 EUH066 | | | | |
| 8042-47-5 | Weißes Mineralöl (Erdöl) | | | | 10 - < 15 % |
| | 232-455-8 | | | 01-2119487078-27 | |
| | Asp. Tox. 1; H304 | | | | |
| 68439-51-0 | Alkohole, C12-14, ethoxyliert propoxyliert | | | | 1 - < 5 % |
| | Aquatic Chronic 3; H412 | | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Cut Polish

Überarbeitet am: 07.05.2023

Materialnummer: SF10061

Seite 2 von 10

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|------------|-----------|---|-------------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| | 918-481-9 | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 2% Aromaten | 15 - < 20 % |
| | | inhalativ: LC50 = 6100 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg | |
| 8042-47-5 | 232-455-8 | Weißes Mineralöl (Erdöl) | 10 - < 15 % |
| | | inhalativ: LC50 = > 5000 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg | |
| 68439-51-0 | | Alkohole, C12-14, ethoxyliert propoxyliert | 1 - < 5 % |
| | | dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 - < 5000 mg/kg | |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome können auch erst viele Stunden nach der Exposition auftreten.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar.

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, Pyrolyseprodukte, toxisch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Cut Polish

Überarbeitet am: 07.05.2023

Materialnummer: SF10061

Seite 3 von 10

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Lüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagertemperatur: bei Raumtemperatur
Vor Hitze schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Poliermittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Cut Polish

Überarbeitet am: 07.05.2023

Materialnummer: SF10061

Seite 4 von 10

MAK-Werte (Suva, 1903.d)

| CAS-Nr. | Stoff | ppm | mg/m ³ | F/ml | Kategorie | Herkunft |
|------------|---|-----|-------------------|------|-------------------|----------|
| - | Allgemeiner Staubgrenzwert (alveolengängig) | - | 3 | | MAK-Wert 8 h | |
| - | Allgemeiner Staubgrenzwert (einatembar) | - | 10 | | MAK-Wert 8 h | |
| 1344-28-1 | Aluminiumoxid (alveolengängig) | - | 3 | | MAK-Wert 8 h | |
| 1344-28-1 | Aluminiumoxid-Rauch (alveolengängig) | - | 3 | | MAK-Wert 8 h | |
| - | | - | 24 | | Kurzzeitgrenzwert | |
| - | Mineralöle (hochraffiniert, rein) (einatembar) | - | 5 | | MAK-Wert 8 h | |
| 64742-48-9 | Naphtha (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte, schwere | 50 | 300 | | MAK-Wert 8 h | |
| | | 100 | 600 | | Kurzzeitgrenzwert | |
| 8042-47-5 | Weissöl, pharmazeutisch (einatembar) | - | 5 | | MAK-Wert 8 h | |

Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (BAT; Suva, 1903.d)

| CAS-Nr. | Stoff | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|-----------|---------------|--------------------------|-----------|-------------------|--------------------|
| 1344-28-1 | Aluminiumoxid | Aluminium (/g Kreatinin) | 50 µg/g | U | c |

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Stoff | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|-----------|--------------------------------|----------------|------------|-----------------------|
| 1344-28-1 | Aluminiumoxid | | | |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | | 3 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | | 6,22 mg/kg KG/d |
| 8042-47-5 | Weißes Mineralöl (Erdöl) | | | |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 92 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 35 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 40 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 160 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 220 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 160 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | lokal | 220 mg/Person/d |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Stoff | Umweltkompartiment | Wert |
|-----------|---------------|--------------------------------|---------|
| 1344-28-1 | Aluminiumoxid | | |
| | | Mikroorganismen in Kläranlagen | 20 mg/l |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Dicht schließende Schutzbrille. (DIN EN 166)

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Cut Polish

Überarbeitet am: 07.05.2023

Materialnummer: SF10061

Seite 5 von 10

Handschutz

Handhabung grösserer Mengen:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen (EN ISO 374)

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. @0802.B00823

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Kombinationsfiltergerät: Typ A

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | | |
|---|------------------|---------------------------|
| Aggregatzustand: | Flüssig (Paste) | |
| Farbe: | weisslich | |
| Geruch: | charakteristisch | |
| Geruchsschwelle: | nicht bestimmt | |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | | nicht bestimmt |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | | nicht bestimmt |
| Entzündbarkeit: | | nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze: | | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze: | | nicht bestimmt |
| Flammpunkt: | | > 61 °C |
| Zündtemperatur: | | nicht bestimmt |
| Zersetzungstemperatur: | | nicht bestimmt |
| pH-Wert: | | 8,5 |
| Kinematische Viskosität: (bei 40 °C) | | > 20,5 mm ² /s |
| Wasserlöslichkeit: | | mischbar |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | | nicht bestimmt |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: | | nicht bestimmt |
| Dampfdruck: | | nicht bestimmt |
| Dichte (bei 20 °C): | | 1,12 g/cm ³ |
| Relative Dampfdichte: | | nicht bestimmt |

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht anwendbar

Gas:

nicht anwendbar

Oxidierende Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrössen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Dynamische Viskosität:

8000 mPa·s

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Cut Polish

Überarbeitet am: 07.05.2023

Materialnummer: SF10061

Seite 6 von 10

Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemässer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche ZersetzungsprodukteIm Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, Pyrolyseprodukte, toxisch.**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|--|----------------------------|-----------|------------|----------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 2% Aromaten | | | | |
| | oral | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte | Hersteller | OECD 401 |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | Hersteller | OECD 402 |
| | inhalativ (4 h) Staub/Nebel | LC50 6100 mg/l | Ratte | Hersteller | |
| 8042-47-5 | Weißes Mineralöl (Erdöl) | | | | |
| | oral | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte | Hersteller | OECD 401 |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Kaninchen | Hersteller | OECD 402 |
| | inhalativ (4 h) Staub/Nebel | LC50 > 5000 mg/l | Ratte | Hersteller | OECD 403 |
| 68439-51-0 | Alkohole, C12-14, ethoxyliert propoxyliert | | | | |
| | oral | LD50 > 2000 - < 5000 mg/kg | Ratte | Hersteller | OECD 401 |
| | dermal | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte | Hersteller | OECD 402 |

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Cut Polish

Überarbeitet am: 07.05.2023

Materialnummer: SF10061

Seite 7 von 10

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Sonstige Angaben**

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Das Produkt ist nicht: ökotoxisch.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|--|-----------------------|-----------|---|------------|----------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 2% Aromaten | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 > 1000 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | Hersteller | OECD 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 > 1000 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | Hersteller | OECD 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 > 1000 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Grosser Wasserfloh) | Hersteller | OECD 202 |
| 8042-47-5 | Weißes Mineralöl (Erdöl) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 > 1000 mg/l | 96 h | Leuciscus idus (Goldorfe) | Hersteller | OECD 203 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EL50 > 100 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Grosser Wasserfloh) | Hersteller | OECD 202 |
| | Fischtoxizität | NOEC > 1000 mg/l | 4 d | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | Hersteller | |
| | Algentoxizität | NOEC > 100 mg/l | 2 d | Pseudokirchneriella subcapitata | Hersteller | OECD 201 |
| | Crustaceatoxizität | NOEC > 100 mg/l | 2 d | Daphnia magna (Grosser Wasserfloh) | Hersteller | OECD 202 |
| | Akute Bakterientoxizität | (EC50 > 1000 mg/l) | | Belebtschlamm | | |
| 68439-51-0 | Alkohole, C12-14, ethoxyliert propoxyliert | | | | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 > 1 - < 10 mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus | Hersteller | OECD 201 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Cut Polish

Überarbeitet am: 07.05.2023

Materialnummer: SF10061

Seite 8 von 10

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|------------|--|--------|----|------------|
| | Methode | Wert | d | Quelle |
| | Bewertung | | | |
| | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 2% Aromaten | | | |
| | OECD 301F | 80% | 28 | Hersteller |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| 8042-47-5 | Weißes Mineralöl (Erdöl) | | | |
| | OECD 301F | 31,3% | 28 | Hersteller |
| | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | |
| 68439-51-0 | Alkohole, C12-14, ethoxiliert propoxyliert | | | |
| | OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D | > 60 % | 28 | Hersteller |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|---------|--|-----------|
| | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 2% Aromaten | 5,5 - 7,2 |

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

Es liegen keine Informationen vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemässe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Cut Polish

Überarbeitet am: 07.05.2023

Materialnummer: SF10061

Seite 9 von 10

14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**Binnenschifftransport (ADN)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.2. Ordnungsgemässe** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**Seeschifftransport (IMDG)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.2. Ordnungsgemässe** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.2. Ordnungsgemässe** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU < 20 %

(VOC):

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien [Detergenzien-Verordnung].

Nationale Vorschriften**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Abkürzungen und Akronyme**

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

CAS: Chemical Abstracts Service

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Cut Polish

Überarbeitet am: 07.05.2023

Materialnummer: SF10061

Seite 10 von 10

DNEL: Derived No Effect Level
 DMEL: Derived Minimal Effect Level
 PNEC: Predicted No Effect Concentration
 ATE: Acute toxicity estimate
 LC50: Lethal concentration, 50%
 LD50: Lethal dose, 50%
 LL50: Lethal loading, 50%
 EL50: Effect loading, 50%
 EC50: Effective Concentration 50%
 ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
 NOEC: No Observed Effect Concentration
 BCF: Bio-concentration factor
 PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
 vPvB: very persistent, very bioaccumulative
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
 (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
 ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
 (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation
 intérieures)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 EmS: Emergency Schedules
 MFAG: Medical First Aid Guide
 IATA: International Air Transport Association
 ICAO: International Civil Aviation Organization
 MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 IBC: Intermediate Bulk Container
 VOC: Volatile Organic Compounds
 SVHC: Substance of Very High Concern
 Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|--------|--|
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)